

DIE LINKE. Fraktion

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3538/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.01.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr	01.02.2011	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	17.02.2011	Entscheidung

Betreff:

Sperrung der Philosophenstraße

- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 24.01.2011 -

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat,

1. die vorübergehende Sperrung der Philosophenstraße als Verkehrsversuch zu nutzen und durch Verkehrszählung den Einfluss der Sperrung auf die Verteilung des Verkehrs zu quantifizieren, und zwar a) auf die Nutzung des Gießener Ringes über die Anschlussstelle Wieseck und b) auf die Nutzung von Eichgärtenallee und Ringallee.
2. die Sperrung der Philosophenstraße mindestens bis zum 1. August 2011 aufrechtzuerhalten, um feststellen zu können, welche Auswirkungen dies auf das Vogelschutzgebiet Wieseckau hat.“

Begründung:

Die Bedeutung der Philosophenstraße als unverzichtbare Straßenverbindung zwischen dem Ursulum und Wieseck scheint überschätzt zu werden. Denn seit zwei Wochen ist diese Verbindung gesperrt und es gibt wenig Klagen.

Andererseits wird die Notwendigkeit dieser Verbindung bezweifelt. Zumal sie das Vogelschutzgebiet zerschneidet. Die Sanierung der Straße und die Anlegung eines zusätzlichen Radweges würde dies verstärken.

Die realen Verkehrszahlen könnten eine Entscheidungshilfe dafür sein, ob die Philosophenstraße überhaupt ausgebaut wird. Diese Entscheidung hat die Stadtverordnetenversammlung noch nicht getroffen.

M. Janitzki